

Bericht 2013: Jazz und Modern Dance
Beauftragter: Benjamin Maier

In der Turniersaison 2012 hatte die JMD-Formation LEONAS unter Trainerin und Choreografin Nadine Vahldiek noch mit Besetzungssorgen zu kämpfen und musste mit gerade einmal sieben gesetzten Tänzerinnen ohne Ersatztänzerinnen den Ligabetrieb der Regionalliga des Ligaverbands Nord-Ost im DTV bestreiten. Im Ergebnis konnte damit nach zwei Jahren dem Abstieg in die Oberliga nicht ausgewichen werden.

Als erste Früchte der erst vor wenigen Jahren begonnenen und seitdem intensiv betriebenen Nachwuchsarbeit in den Jugendgruppen JUNGES BLUT und NEON konnten die Besetzungsprobleme zum Jahreswechsel 2012/2013 trotz weiterer berufs- bzw. ausbildungsbedingter Abgänge gelöst werden: neben zahlreichen Neuzugängen konnten sich vier Tänzerinnen der Gruppe JUNGES BLUT für die dauerhafte Aufnahme in die Formation LEONAS qualifizieren, so dass diese bei den Turnieren der Oberliga-Saison 2013 mit neun Tänzerinnen und zwei Ersatztänzerinnen antreten konnten.

Für die Choreografie mit dem Titel „Midnight City“ zum Trentemøller-Remix des gleichnamigen erfolgreichen Titels der französischen Electronic-Band M83 zeichnete sich wie bisher auch in diesem Jahr unsere Trainerin Nadine Vahldiek verantwortlich. Das Thema der Choreografie ist am besten mit ihren eigenen Worten umschrieben:

WIR LEONAS

FAHREN DURCH DIE NÄCHTLICHEN STRASSEN EINER GROSSSTADT,
VORBEI AN ILLUMINIERENDEN REKLAMESCHILDERN,
VORBEI AN DEM ROT UND GRÜN DER AMPELN,
DAS LENKRAD FEST IN DER HAND,
DER SCHEIBENWISCHER BEWEGT SICH IM TAKT DER MUSIK UND UNSERE KÖPFE TAKTEN MIT, VOLLGAS,
EIN BLICK ZUR SEITE,
GEBREMST UND RÜCKWÄRTS EINGEPARKT.



Bei den vier Turnieren der Saison in Berlin (03.03.2013/07.04.2013), Lehre (20.04.2013) und in Schöningen (28.04.2013) konnten die LEONAS überzeugen und sicherten sich so jeweils einen erfolgreichen dritten Platz, entsprechend war der Klassenerhalt zu keiner Zeit gefährdet.

Über den Ligabetrieb hinaus konnte die Jazz und Modern Dance – Sparte des MTV unter der Regie von Nadine Vahldiek u. a. bei der erfolgreichen MTV-Gala 2013 in der Stadthalle Braunschweig (LEONAS, JUNGES BLUT; NEON) und beim MTV-Ball 2014 der Tanzabteilung im Waldhaus Ölper (LEONAS) wie gewohnt unvergessene Akzente setzen – neben dem künstlerisch-ästhetischen Aspekt spielte hier sicherlich auch das seit einigen Monaten in technischer Hinsicht erfolgreiche Zusatztraining der LEONAS mit ihrem Ballett-Trainer Ferdinand Holeva, u. a. ehemaliger Tänzer des tschechischen sowie des slowakischen Nationaltheaters.

Auch wenn zum Saisonende erneut zwei der mittlerweile gewohnt/gefürchteten berufs- und ausbildungsbedingten Abgänge verkraftet werden mussten, blicken die LEONAS aufgrund der stetig gestiegenen Teilnehmeranzahl optimistisch in die Oberliga-Saison 2014. Jüngst fand das erste von vier Turnieren in der Bundeshauptstadt statt und die LEONAS sicherten sich hier wiederum mit neuer Choreografie mit noch nie dagewesenen zehn (!) gesetzten Tänzerinnen sowie sieben (!) Ersatztänzerinnen einen wohlverdienten dritten Platz.

B. Maier